

Tour

2 Echt spitze – Hollands Norden

Rundtour von Den Helder über Callantsoog

E-Bike-Tourinfo 2

Als E-Bike-Tour empfohlen aufgrund der Streckenlänge

ca. 53 km ohne Abstecher, gute, regionale Radweg-Beschilderung, teils Beschilderung als Fernradweg LF1 bzw. LF10. Die Route führt meist über separate Rad- und Feldwege bzw. auf wenig befahrenen Nebenstraßen, einige Passagen auf losem Untergrund.

Start und Ziel: Bahnhof Den Helder

Info: Tourist InfoCentre Den Helder, Tel: 0031/223616100, www.vvv.nl



Der Leuchtturm „Lange Jaap“ in Huisduinen

Ganz an der Nordspitze Hollands liegt das kleine, wunderschöne Städtchen Den Helder. Dass hier viele Touristen direkt den Hafen ansteuern, um mit der Fähre nach Texel überzusetzen, kommt schon fast einer Sünde gleich.

So können wir auf einer Hafenrundfahrt einen näheren Einblick in den quirligen Schiffsbetrieb gewinnen und uns im Nationalen Rettungsmuseum namens „Dorus Rijkers“ über das Thema Hochseerettung informieren. Besonders eindrucksvoll ist hier ein Besuch des Fahrsimulators oder Windtunnels.

Allein Willemsoord, eine außer Betrieb genommene Schiffswerft, lässt den Aufenthalt in Den Helder im Nu verfliegen. Eine ganze Reihe historischer Gebäude aus dem 19. Jh. steht hier eng beisammen. Zum Glück wurden sie, nachdem sie nicht mehr für die Werft gebraucht wurden, nicht abgerissen, sondern aufwändig saniert. So finden wir

hier heute Internen spannende Verwaltungsgebäude, ein Spielplatz für die Kids und tolle Einkehrmöglichkeiten mit Biergärten. Wenn wir uns hier niederlassen, blicken wir direkt auf die historischen Schiffe, die im Museums-hafen vor sich hindümpeln. Einige von ihnen sind begehbar und eröffnen uns tiefe Einblicke in das einst beschwerliche Arbeiten auf hoher See.

Tipp: Direkt neben dem ehemaligen Werft gab es einst ein Lager für Sprengstoffe. Hier zog im Jahre 1966 das Marinemuseum ein, das als Schwerpunkt die Kriegsmarine ab 1813 anhand zahlreicher Exponate darstellt. Das „Innenleben“ von Schiffen und U-Booten können wir auch hautnah erleben. Und das ist durchaus wörtlich gemeint, denn größer gewachsene Besucher werden sich vermutlich mehr als einmal den Kopf anstoßen, wenn sie sich durch das U-Boot „Tonjin“ bewegen. Dieses Unterwasserfahrzeug, das übersetzt den Namen „Thunfisch“ trägt,